

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Grundschule 1+2 – Ausgabe 25

St. Martin sein – Bettler sein

Diana Newel



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



St. Martin sein – Bettler sein

Jahrgangsstufe 1+2

Diana Newel

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|---|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• In Grundzügen über Martin von Tours Bescheid wissen• Die Legende der Mantelteilung hören und verstehen• Bettler sein und Martin sein in den Alltag zu übertragen wissen |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Kreatives Gestalten• Aufgabenblätter bearbeiten• Textabschnitte in die richtige Reihenfolge bringen• Rätsel lösen• Visualisieren |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Auf Fragen antworten• Sich in der Gruppe sowie in Partnerarbeit austauschen• Zuhören• Gemeinsam überlegen |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Identifikation entwickeln• Sich gegenseitig Hilfe leisten/Hilfe annehmen |

Erarbeitung

- Einzelarbeit
- Partnerarbeit
- Gemeinsames Erzählen und Bearbeiten

Materialien

- Ich-Bericht Martin von Tours
- Steckbrief
- Arbeitsblätter
- nacherzählte Geschichte
- Rätsel
- Bilder
- Meditation





Hinführung

Die vorliegende Unterrichtseinheit von drei Stunden kann beliebig gekürzt und variiert werden.

Vorbereitung 1. Stunde:

Kopieren Sie M1, M2 und M4 in Anzahl der Kinder. Kopieren Sie M3 auf Folie.

Erarbeitung: 1. Stunde

Einstieg:

Spiel „Galgenmännchen“: Schreiben Sie dazu „Martin von Tours“ in Strichen an die Tafel (_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _). Die Kinder raten nun abwechselnd Buchstaben, die in den drei Wörtern vorkommen könnten. Kommt ein geratener Buchstabe nicht vor, wird ein Galgen erstellt (pro falsch geratenem Buchstaben ein Strich).

Erarbeitung:

Partnerarbeit: Lesen (M1) und Steckbrief erstellen (M2)

→ M1

→ M2

Vertiefung/Fixierung:

Plenum: Folie bearbeiten

→ M3

Einzelarbeit: Sprechblasen ausfüllen

→ M4

Vorbereitung 2. Stunde:

Kopieren Sie M5, M9 und M10 in Anzahl der Kinder. Kopieren Sie die beiden Bilder von M7 größer und in normaler Größe in Anzahl der Kinder. Kopieren Sie M8 auf buntes Papier und schneiden Sie die Pfeile aus.

Erarbeitung: 2. Stunde

Einstieg:

Partnerarbeit: Wörter im Wortsalat finden

→ M5

Überleitung:

Sitzkreis: Impuls: An was erinnern euch diese gefundenen Wörter? Kennt ihr vielleicht eine Geschichte dazu?

Erarbeitung:

Sitzkreis: Geschichte hören (legen Sie während des Erzählens die beiden Bilder von St. Martin und dem Bettler in die Sitzkreismitte.)

→ M6

→ M7

Gespräch

Bildbeschreibung M 7

Bildbeschriftung M7: Die Kinder suchen passende Wörter (vorgegebene M8 oder eigene), um sowohl den Bettler als auch St. Martin zu beschreiben. Schreiben Sie die jeweiligen Wörter auf die leeren bzw. auf die bereits beschrifteten Pfeile. Das entsprechende Kind legt den Pfeil um den Bettler bzw. St. Martin.

→ M7

→ M8

Einzelarbeit: Bilder ausmalen und Sprechblase beschriften

Einzelarbeit: Bilder ausmalen und Sprechblase beschriften

Vertiefung/Fixierung:

Partnerarbeit: Zettel ausschneiden, in die richtige Reihenfolge bringen und ins Heft kleben

→ M9

→ M10

Differenzierung: Die Kinder können Bilder zum Text malen.

Tipp: M10 kann auch als (freiwillige) Hausaufgabe aufgegeben werden oder als Bearbeitung für besonders schnelle/fleißige Schüler.



Vorbereitung 3. Stunde:

Kopieren Sie M13 und M14 auf Folie und M12 und M15 in Anzahl der Kinder.

Erarbeitung: 3. Stunde

Einstieg:

Sitzkreis: Meditation vorlesen
Gespräch

→ M11

Erarbeitung:

Partnerarbeit M12
Plenum: Folie M13
Plenum: Folie M14

→ M12

→ M13

→ M14

Vertiefung:

Einzelarbeit: Herz gestalten

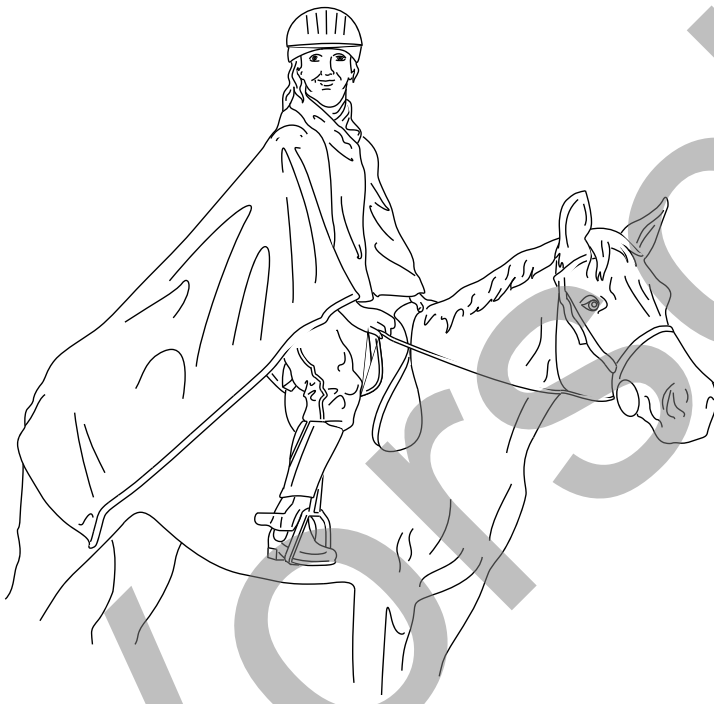
→ M15

Vorschau




Gestatten: Martin von Tours!

„Mein Name ist Martin von Tours. Im Jahre 316 nach Christus wurde ich geboren. Aufgewachsen bin ich in Pavia. Mein Vater war ein Soldat. Als ich 15 Jahre alt war, wurde auch ich Soldat. Ich war bei denen, die auf Pferden ritten. Während meiner Soldatenzeit bereitete ich mich drei Jahre lang auf die Taufe vor. Ich glaubte nämlich an Gott. Irgendwann wollte ich deshalb nicht mehr Soldat sein, ich wollte nicht mit Waffen kämpfen, sondern den Armen und Kranken helfen. Das sagte ich Kaiser Julian auch. Ich wollte nun Gott dienen.



Als ich dann kein Soldat mehr war, studierte ich weiter den Glauben. Ich gründete sogar ein Kloster. Im Jahre 372 wurde ich zum Bischof von der Stadt Tours geweiht. Menschen von Gott zu erzählen und Menschen zu helfen – das war mir immer sehr wichtig!"

Martin starb am 8. November 397 nach Christus. Er ist ein großes Vorbild für viele Menschen.

 Lies dir den Text langsam und genau durch. Fülle dann den Steckbrief (M2) aus.